

Luzern, 24. Juni 2024

Schulanlage Moosmatt: Gesamtsanierung und Erweiterung; Regenrückhaltebecken Informationen zu den geplanten Bautätigkeiten

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner, Liebe Eltern

Das Schulhaus Moosmatt genügt weder betrieblich noch baulich den heutigen Anforderungen und muss deshalb saniert und mit einem Erweiterungsneubau ergänzt werden. Im Jahr 2022 konnte das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs der Öffentlichkeit präsentiert werden. In dieses sind die Erkenntnisse aus den Partizipationsveranstaltungen mit den Anwohnenden, Lernenden und Lehrerschaft eingeflossen. Das Planungsteam hat ein Bauprojekt ausgearbeitet dessen Baukredit die Luzerner Bevölkerung im Oktober 2023 mit einer Volksabstimmung genehmigt hat. Zusätzlich wird unter dem Erweiterungsneubau ein Regenrückhaltebecken erstellt. Ein Projekt im Auftrag des Bereichs Siedlungsentwässerung, Tiefbauamt Luzern.

Vor wenigen Wochen wurde die Baubewilligung für beide Projekte erteilt. Am 08. Juli 2024 starten die Bauarbeiten des Erweiterungsneubaus. Die ersten Arbeiten umfassen die Baustelleninstallation und die Erstellung des provisorischen Spielplatzes beim Modulbau. Teile des bestehenden Spielplatzes, welche für den Erweiterungsneubau entfernt werden müssen, werden demontiert und für den provisorischen Spielplatz weiterverwendet. Neue Spielgeräte kommen dazu.

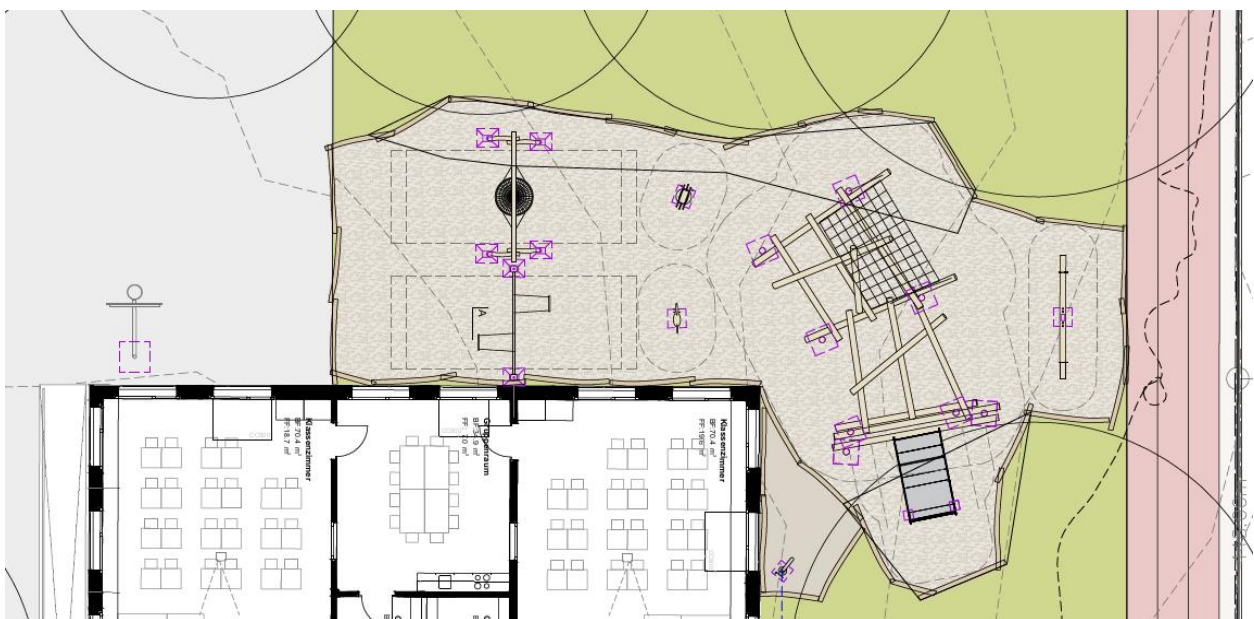


Abb. 1: Provisorischer Spielplatz während der Bauzeit

Während den Tiefbauarbeiten wird zirka die Hälfte des heutigen Asphaltpausenplatzes für die Baustelle benötigt. Anschliessend muss der Installationsplatz zu Lasten des Pausenplatzes noch weiter vergrössert werden. Wir sind bestrebt, den Baustellenbereich so kompakt wie möglich zu halten. Es ist uns bewusst, dass die Pausenfläche für die Lernenden kleiner wird. Aus diesem Grund wird die stark verdichtete Rasenfläche beim Modulbau bereits in den Sommerferien 2024 belüftet und die Bodenbeschaffenheit verbessert um eine längere Nutzbarkeit der Rasenfläche zu ermöglichen. Betriebliche Massnahmen wie gestaffelte Pausenzeiten sind nicht ausgeschlossen.

Der Baustellenverkehr erfolgt von der Moosmattstrasse her. Um die Sicherheit der Lernenden und der Quartierbevölkerung zu gewähren, werden sowohl das schulseitige Trottoir der Moosmattstrasse wie auch der Süd- Westzugang ab Baubeginn gesperrt. Somit ist die Wegverbindung Moosmattstrasse-Sternmattstrasse unterbrochen. Die Bushaltestelle Breitenlachen wird an die Voltastrasse verschoben. Der Zugang zu den Kindergärten erfolgt durch den Garderobekorridor der Turnhalle. Die Zugänge zu der Schulanlage und dem Pausenplatz erfolgen über die Pausenhalle und über den Süd-Ostzugang und sind in den nachfolgenden Grafiken ersichtlich.

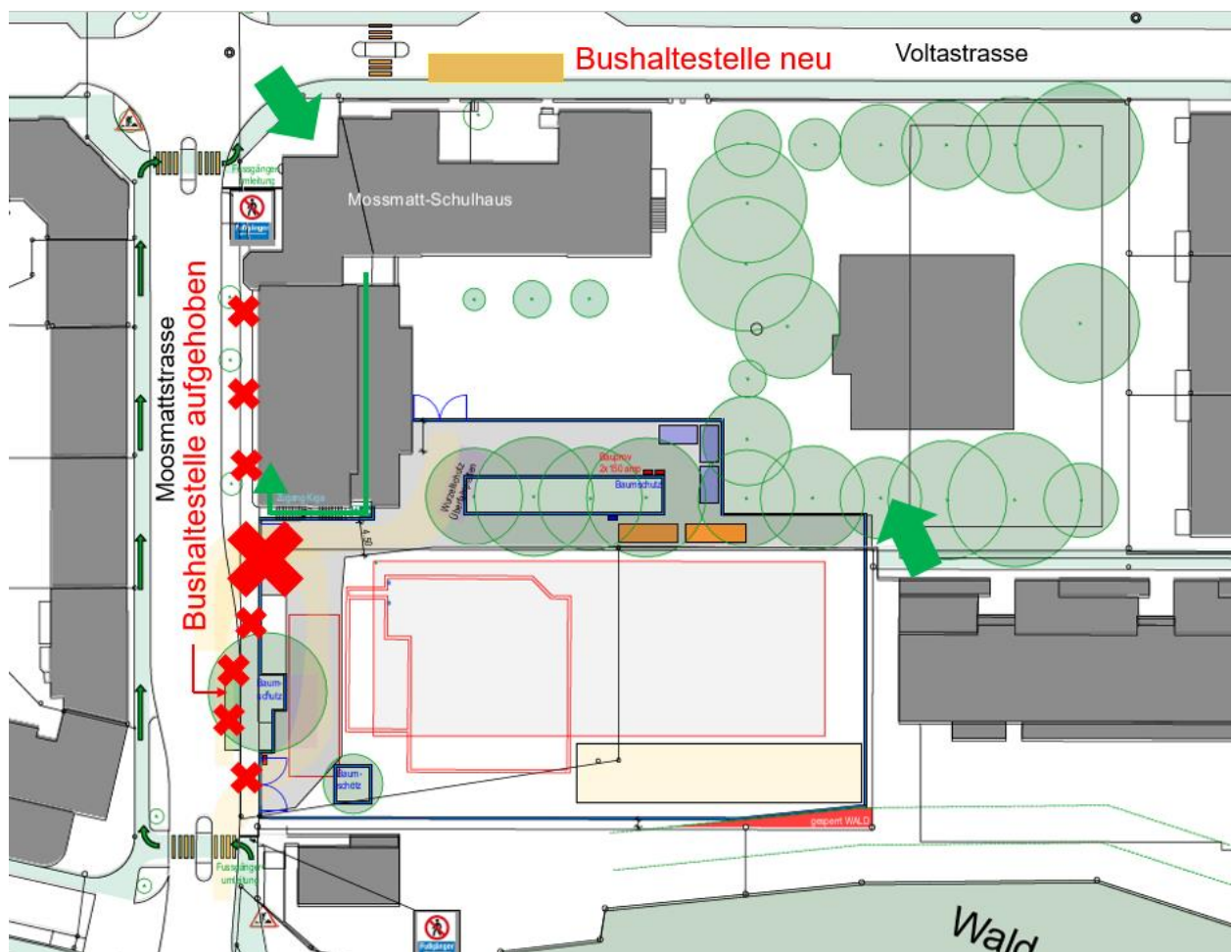


Abb. 2: Baustelleninstallation, Arealzugänge und Pausenplatz Juli 2024 bis November 2024

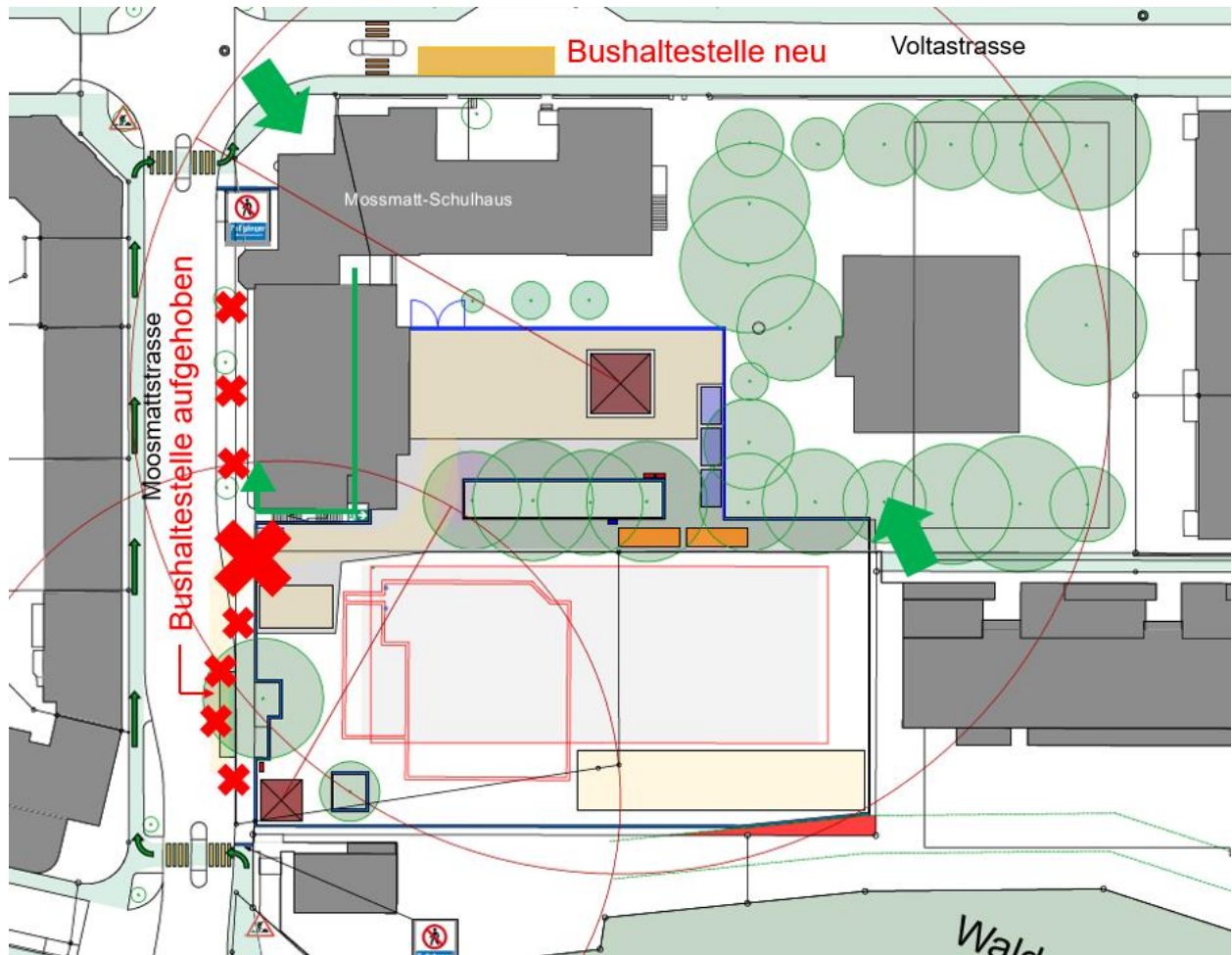


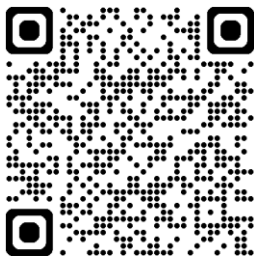
Abb. 3: Baustelleninstallation, Arealzugänge und Pausenplatz ab Dezember 2024

Es werden während der Bauzeit Lärmemissionen entstehen. Die lärmigen Bauarbeiten finden gemäss den gesetzlichen Bestimmungen wochentags von 07.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Zudem gilt die Baulärm-Richtlinie des Bundesamtes für Umwelt (BAFU).

Die lärmintensivsten Arbeiten wie das Einbringen der Pfahlfundation und der Spundwände erfolgen von Mitte August bis Anfang Oktober 2024. Anschliessend erfolgen der Baugrubenaushub und die Baumeisterarbeiten. Ab Juni 2025 sollte der Holzbau erstellt werden. Im Nachgang wird die Fassade montiert und der Innenausbau mit den Haustechnikinstallationen vorgenommen. Der Bezug des Erweiterungsneubaus ist auf das Schuljahr 2026/2027 geplant. Bis Sommer 2028 wird das bestehende Schulhaus saniert und der neue Pausenplatz gestaltet.

Weitere Informationen sind auf der Projektwebseite ersichtlich. Auf dieser sind auch zukünftige, aktuelle Information einsehbar.

[Stadt Luzern - Gesamtanierung und Erweiterung der Schulanlage Moosmatt](#)



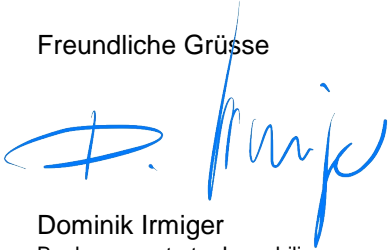
Für die leider nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen möchten wir uns schon vorgängig entschuldigen.

Wenn Sie Fragen zu der Baustelle haben, steht Ihnen der Gesamtbauleiter gerne zur Verfügung:

GZP Architekten AG
Heiko Klemke
heiko.klemke@gzp.ch
079 241 64 03

Für alle weiteren Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Freundliche Grüsse



Dominik Irmiger
Bauherrenvertreter Immobilien